

AUSWAHLWETTBEWERB ZUR IBO 2021 IM ENDSPURT

Aus ursprünglich 1500 Teilnehmenden aus allen 16 Bundesländern hatten sich in zwei Auswahlrunden 45 Schülerinnen und Schüler für die 3. Auswahlrunde qualifiziert, die in diesem Jahr pandemiebedingt online stattfinden musste. Eine Woche lang standen Trainingseinheiten und Crash-Kurse, Abendvorträge und Klausuren auf dem Programm. Dafür waren 45 Materialpakete an die Heimatadresse der Teilnehmenden verschickt worden. Daneben war ein stabiler Internetzugang eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme. In vier praktischen Klausuren wurden die experimentellen Fähigkeiten in Botanik, Zoologie, Stoffwechselphysiologie und die Leistungen in Bioinformatik abgeprüft. Die Klausuren in Zoologie und Botanik konnten ohne Schulbesuch zu Hause durchgeführt werden. Einzig die Stoffwechselphysiologie-Klausur erforderte aufgrund der Experimente die Arbeit im Schullabor unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften. Zum Glück war den Teilnehmenden der Zugang zum Schullabor unter den geltenden Hygienevorschriften möglich. Darüber hinaus wurde in einer anspruchsvollen 4,5-stündigen Theorieklausur ein breites Spektrum an Teilgebieten der Biologie abgedeckt.

Aber auch der Austausch unter den Teilnehmenden kam im Online-Format nicht zu kurz: Abends standen Videokonferenzräume zum ungezwungenen Austausch zur Verfügung und im Freizeitprogramm konnte man in kleinen Gruppen seine Knobelfähigkeiten in einem digitalen Escape-Room beweisen. Ergänzt wurde das anspruchsvolle Programm durch Abendvorträge, für die renommierte Referenten wie Prof. Patrick Cramer (MPI-SCI) und auch ehemalige Teilnehmer der BiologieOlympiade einen Einblick in ihre Forschungsprojekte gaben.

Abschluss und Höhepunkt der arbeitsintensiven Woche war am letzten Tag der Festakt zur Preisverleihung. Hier bot das digitale Format ungewohnte Vorteile: So wurde Prof. Dennis Kappei



vom Cancer Science Institute (CSI) Singapur für den spannenden Festvortrag zugeschaltet, und Gäste aus nah und fern sowie ein Biologie-Leistungskurs konnten dabei sein. Neben den Urkunden gab es für die Teilnehmenden auch Büchergutscheine und – vom Förderverein BiologieOlympiade e. V. und VBIO unterstützt – Sachpreise sowie Praktikumsteilnahmen zu gewinnen.

Die besten 12 Schülerinnen und Schüler werden in der finalen Auswahlrunde Ende Mai den Wettkampf um die vier Plätze für das deutsche Nationalteam zur Internationalen BiologieOlympiade unter sich austragen, die im Juli vom Gastgeberland Portugal organisiert wird.